

1. Record Nr.	UNINA9910817179903321
Autore	Weber Wolfgang E. J.
Titolo	Luthers bleiche Erben : Kulturgeschichte der evangelischen Geistlichkeit des 17. Jahrhunderts // Wolfgang E. J. Weber
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-054718-X 3-11-054906-9
Descrizione fisica	1 online resource (234 pages) : illustrations
Disciplina	274.306
Soggetti	Reformation - Germany - 17th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einführung -- 1. Aufbruch und Ernüchterung: Die Anfänge im 16. Jahrhundert -- 2. Vocatio und Eigeninteresse: Die Wege in die Pfarrstelle -- 3. Professionelle Routine und heiliger Eifer: das Spektrum der Pastorentätigkeit -- 4. Vergebliche Mühen: Der Kampf gegen Unzucht, Tanz und Eigennutz -- 5. Das Verstummen der Wachhunde: Vom Strafamt zur Herrschaftszuarbeit -- 6. Die Kosten: Selbstdisziplinierung, Melancholie und Devianz -- 7. Nicht nur um Gotteslohn: Das Einkommen -- 8. (Selbst)Kritik und Krise -- Bilanz -- Anmerkungen -- Anhang -- Personenregister
Sommario/riassunto	For the first time, this monograph examines Luther's heirs, the pastors of the next generation. They were responsible for the survival of the Reformation, yet they always remained in the shadows of their great predecessor. How did they obtain their ministries? How did they live? How did they manage to rescue the Lutheran church enterprise despite massive internal quarreling in an epoch marked by perpetual war and crisis? Luthers Erben der dritten Generation, die Pastoren des 17. Jahrhunderts, sicherten die Reformation in einer Epoche des Krieges, der Krisen und Umbrüche. Dennoch stehen sie bis heute im Schatten ihres großen Vorgängers. Wie sahen sie sich selbst, was befähigte sie zu ihrer Leistung, und welche Anpassungen an ihre Welt nahmen sie

vor? Erst die Kenntnis dieser ebenso faszinierenden wie ernüchternden Vorgänge macht die Entwicklung des Luthertums bis zur Gegenwart verständlich.
